

Allgemeine Bauartgenehmigung

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

08.04.2025

Geschäftszeichen:

I 62-1.17.12-61/24

Nummer:

Z-17.1-921

Antragsteller:

**Bundesverband
Kalksandsteinindustrie e.V.**
Entenfangweg 15
30419 Hannover

Geltungsdauer

vom: **16. April 2025**

bis: **16. April 2030**

Gegenstand dieses Bescheides:

**Mauerwerk aus Kalksand-Plansteinen mit
besonderer Lochung**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.
Dieser Bescheid umfasst sieben Seiten und fünf Anlagen.
Der Gegenstand ist erstmals am 31. März 2006 zugelassen worden.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

(1) Gegenstand der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Planung, Bemessung und Ausführung von Mauerwerk aus

- Kalksand-Plansteinen (Kalksandsteine der Kategorie I) mit besonderer Lochung (Hohlblocksteine) mit den in der Leistungserklärung nach EN 771-2 erklärten Leistungen gemäß der Anlage 3 und Lochbildern gemäß den Anlagen 1 bis 2 und
- Dünnbettmörtel nach EN 998-2 mit den in der Leistungserklärung nach EN 998-2 erklärten Leistungen gemäß Anlage 5 oder einem für die Bauart von Mauerwerk aus Kalksand-Plansteinen im Dünnbettverfahren allgemein bauaufsichtlich genehmigter Dünnbettmörtel oder
- Kalksand-Plansteinen (Kalksandsteine der Kategorie I) mit besonderer Lochung (Hohlblocksteine) mit den in der Leistungserklärung nach EN 771-2 erklärten Leistungen gemäß der Anlage 4 und Lochbildern gemäß den Anlagen 1 bis 2 und
- Normalmauermörtel der Mörtelklasse M 5 bzw. M 10 nach EN 998-2 in Verbindung mit DIN 20000-412 bzw. DIN 18580.

(2) Die Kalksand-Plansteine weisen folgende Abmessungen auf:

- Länge [mm]: 248 oder 373
- Breite [mm]: 175
- Höhe [mm]: 238 oder 248.

(3) Die Kalksand-Plansteine sind in die folgenden Rohdichte- und Druckfestigkeitsklassen eingestuft:

- Rohdichteklassen: 1,2; 1,4 oder 1,6
- Druckfestigkeitsklassen: 12, 16 oder 20.

(4) Das Mauerwerk darf als unbewehrtes Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA und DIN EN 1996-2 in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA mit oder ohne Stoßfugenvermörtelung ausgeführt werden.

(5) Das Mauerwerk darf nicht als eingefasstes Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1 ausgeführt werden.

2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

2.1 Allgemeines

Das Mauerwerk ist unter Beachtung der Technischen Baubestimmungen zu planen, zu bemessen und auszuführen, sofern im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.

2.2 Standsicherheitsnachweis

(1) Für die Berechnung des Mauerwerks gelten die Bestimmungen der Normen DIN EN 1996-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA sowie DIN EN 1996-3 in Verbindung mit DIN EN 1996-3/NA

- für Mauerwerk mit Kalksand-Plansteinen der Höhe 238 mm mit Normalmauermörtel bzw.
- für Mauerwerk im Dünnbettverfahren (Mauerwerk mit Kalksand-Plansteinen der Höhe 248 mm mit Dünnbettmörtel),

soweit in diesem Bescheid nichts anderes bestimmt ist.

(2) Der rechnerische Ansatz von zusammengesetzten Querschnitten (siehe z. B. DIN EN 1996-1-1, Abschnitt 5.5.3) ist nicht zulässig.

(3) Für die charakteristischen Werte der Eigenlast gilt DIN EN 1991-1-1/NA, NCI Anhang NA.A, Tabelle NA.A.13.

(4) Für die Zuordnung der deklarierten Mittelwerte der Druckfestigkeit der Mauersteine senkrecht zur Lagerfläche in Druckfestigkeitsklassen und die charakteristischen Werte f_k der Druckfestigkeit des Mauerwerks gilt Tabelle 1.

Tabelle 1: Druckfestigkeiten

Mittelwert der Druckfestigkeit der Kalksand-Plansteine in N/mm ²	Druckfestigkeitsklasse	Charakteristischer Wert f_k der Druckfestigkeit in MN/m ²	
		Normalmauermörtel M 5	Normalmauermörtel M 10 oder Dünnbettmörtel
≥ 18,8	12	3,2	4,2
≥ 25,0	16	3,7	4,5
≥ 31,3	20	4,2	5,0

(5) Für die Ermittlung des Bemessungswertes des Tragwiderstandes bei Berechnung nach DIN EN 1996-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA ist der Abminderungsfaktor Φ_m zur Berücksichtigung von Schlankheit und Ausmitte gemäß DIN EN 1996-1-1/NA, NCI Anhang NA.G zu berechnen.

(6) Sofern gemäß DIN EN 1996-1-1/NA, NCI zu 5.5.3, bzw. DIN EN 1996-3/NA, NDP zu 4.1 (1), ein rechnerischer Nachweis der Schubtragfähigkeit erforderlich ist, ist dieser nach DIN EN 1996-1-1, Abschnitt 6.2, in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA, NCI zu 6.2, zu führen. Für die Ermittlung der charakteristischen Schubfestigkeit f_{vit2} nach DIN EN 1996-1-1, Abschnitt 3.6.2, in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA, NDP zu 3.6.2, gilt für $f_{bt,cal}$ der Wert für Hohlblocksteine.

2.3 Witterungsschutz

Außenwände sind stets mit einem Witterungsschutz zu versehen. Die Schutzmaßnahmen gegen Feuchtebeanspruchung (z. B. Witterungsschutz bei Außenwänden mit Putz) sind so zu wählen, dass eine dauerhafte Überbrückung der Fugenbereiche gegeben ist.

2.4 Wärmeschutz

Für den rechnerischen Nachweis des Wärmeschutzes sind für das Mauerwerk die Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit λ_B nach DIN 4108-4, Tabelle 1, Zeile 4.2, zugrunde zu legen.

2.5 Schallschutz

(1) Für die Anforderungen an die Luftschalldämmung gilt DIN 4109-1.

(2) Der rechnerische Nachweis des Schallschutzes darf nach DIN 4109-2 geführt werden.

2.6 Feuerwiderstandsfähigkeit

(1) Es gelten die Bestimmungen der Normen DIN EN 1996-1-2 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-2/NA, sowie DIN 4102-4, Abschnitt 9, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

(2) Für die Einstufung des Mauerwerks in Feuerwiderstandsklassen gilt Tabelle 2.

(3) Für die Ermittlung des Ausnutzungsfaktors im Brandfall α_{fi} gilt DIN EN 1996-1-2/NA, NDP zu 4.5(3), Gleichung (NA.3).

(4) Die in Tabelle 2 angegebenen (-)Werte gelten für Wände bzw. Pfeiler mit beidseitigem bzw. allseitigem Putz, innenseitig mindestens 15 mm dicker Gipsmörtel B 1 bis B 6 nach EN 13279-1, außenseitig mindestens 20 mm dicker Kalk-Zement-Leichtputz CS II nach EN 998-1.

(5) Für die Anwendung von Tabelle 2 gilt:

$$\kappa = \frac{25 - \frac{h_{\text{ef}}}{t}}{1,14 - 0,024 \cdot \frac{h_{\text{ef}}}{t}} \quad \text{für } 10 < \frac{h_{\text{ef}}}{t} \leq 25 \quad (1)$$

$$\kappa = \frac{15}{1,14 - 0,024 \cdot \frac{h_{\text{ef}}}{t}} \quad \text{für } \frac{h_{\text{ef}}}{t} \leq 10 \quad (2)$$

Dabei ist:

h_{ef} die Knicklänge der Wand

t die Dicke der Wand.

Tabelle 2: Einstufung des Mauerwerks in Feuerwiderstandsklassen¹

tragende raumabschließende Wände (einseitige Brandbeanspruchung)			
Ausnutzungs- faktor α_{fi}	Mindestwanddicke t in mm für die Feuerwiderstandsklasse		
	F 30-A (feuerhemmend)	F 60-A (hochfeuerhemmend)	F 90-A (feuerbeständig)
$\leq 0,0379 \cdot \kappa$	175	175	175

tragende nichtraumabschließende Wände (mehrseitige Brandbeanspruchung)			
Ausnutzungs- faktor α_{fi}	Mindestwanddicke t in mm für die Feuerwiderstandsklasse		
	F 30-A (feuerhemmend)	F 60-A (hochfeuerhemmend)	F 90-A (feuerbeständig)
$\leq 0,0379 \cdot \kappa$	175	175	175

tragende Pfeiler und nichtraumabschließende Wandabschnitte, Länge $\leq 1,0\text{m}$ (mehrseitige Brandbeanspruchung)				
Aus- nutzungs- faktor α_{fi}	Mindestwand- dicke t in mm	Mindestwandlänge l in mm für die Feuerwiderstandsklasse		
		F 30-A (feuerhemmend)	F 60-A (hochfeuerhemmend)	F 90-A (feuerbeständig)
$\leq 0,0379 \cdot \kappa$	175	248	498	498

2.7 Ausführung

(1) Für die Ausführung des Mauerwerks gelten die Bestimmungen der Normen DIN EN 1996-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA und DIN EN 1996-2 in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA, sofern in diesem Bescheid nichts anderes bestimmt ist.

(2) Die 248 mm hohen Kalksand-Plansteine sind mit Dünnbettmörtel und die 238 mm hohen Kalksand-Plansteine mit Normalmauermörtel zu vermauern.

(3) Die Verarbeitungsrichtlinien des Mörtelherstellers sind zu beachten.

(4) Der Mörtel ist auf die Lagerflächen der vom Staub gereinigten Kalksand-Plansteine vollflächig entsprechend DIN EN 1996-1-1/NA, NCI zu 8.1.5 aufzutragen.

¹ Bauaufsichtliche Anforderungen, Klassen und erforderliche Leistungsangaben gemäß der Technischen Regel A 2.2.1.2 (Anhang 4) der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB), Ausgabe 2024/1, s. www.dibt.de

(5) Das Mauerwerk ist als Einstein-Mauerwerk mit oder ohne Stoßfugenvermörtelung auszuführen. Bei Vermörtelung der Stoßfugen bei Ausführung des Mauerwerks im Dünnbettverfahren sind hierfür geeignete Werkzeuge zu verwenden.

(6) Bei Ausführung ohne Stoßfugenvermörtelung sind die Kalksand-Plansteine dicht aneinander ("knirsch") gemäß DIN EN 1996-1-1/NA, NCI zu 8.1.5, zu stoßen, anzudrücken und lot- und fluchtgerecht in ihre endgültige Lage zu bringen.

Normenverzeichnis

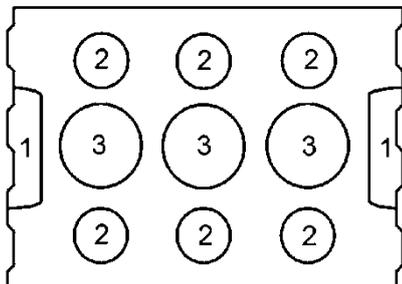
EN 771-2:2011+A1:2015	Festlegungen für Mauersteine - Teil 2: Kalksandsteine; (in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 771-2:2015)
EN 998-1:2016	Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 1: Putzmörtel (in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 998-1:2017)
EN 998-2:2016	Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau; Teil 2: Mauermörtel (in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 998-2:2017)
DIN EN 1745:2012-07	Mauerwerk und Mauerwerksprodukte - Verfahren zur Bestimmung von wärmeschutztechnischen Eigenschaften; Deutsche Fassung EN 1745:2012
DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau
DIN EN 1996-1-1:2013-02	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk; Deutsche Fassung EN 1996-1-1:2005+A1:2012
DIN EN 1996-1-1/NA:2019-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk
DIN EN 1996-1-2:2011-04	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall; Deutsche Fassung EN 1996-1-2:2005 + AC:2010
DIN EN 1996-1-2/NA:2013-06	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall
DIN EN 1996-2:2010-12	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk; Deutsche Fassung EN 1996-2:2006 + AC:2009
DIN EN 1996-2/NA:2012-01	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk
DIN EN 1996-2/NA/A1:2021-06	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk; Änderung A1
DIN EN 1996-3:2010-12	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 3: Vereinfachte Berechnungsmethoden für unbewehrte Mauerwerksbauten; Deutsche Fassung EN 1996-3:2006 + AC:2009

DIN EN 1996-3/NA:2019-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 3: Vereinfachte Berechnungsmethoden für unbewehrte Mauerwerksbauten
DIN 4102-4:2016-05	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Teil 4: Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile
DIN 4109-1:2018-01	Schallschutz im Hochbau - Teil 1: Mindestanforderungen
DIN 4109-2:2018-01	Schallschutz im Hochbau - Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen
EN 13279-1:2008	Gipsbinder und Gips-Trockenmörtel - Teil 1: Begriffe und Anforderungen (in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13279-1:2008-1)
DIN 18580:2019-06	Baustellenmörtel
DIN 20000-412:2019-06	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach DIN EN 998-2:2017-02

Bettina Hemme
Referatsleiterin

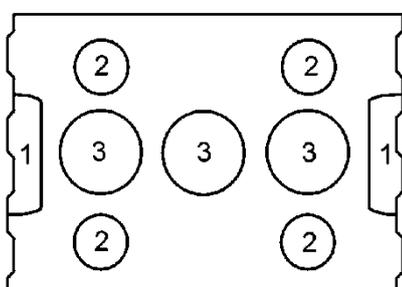
Beglaubigt
Banzer

a)



	Beschreibung	Abmessung	Besonderheit
1	UGH	$\leq 85 \times$ $\leq 30 \text{ mm}$	Querstegsummendicke $\geq 130 \text{ mm/m}$ Randabstand der UGH $\geq 35 \text{ mm}$
2	Loch	$d \leq 35 \text{ mm}$	
3	Loch	$d \leq 52 \text{ mm}$	

b)



	Beschreibung	Abmessung	Besonderheit
1	UGH	$\leq 85 \times$ $\leq 30 \text{ mm}$	Querstegsummendicke $\geq 130 \text{ mm/m}$ Randabstand der UGH $\geq 35 \text{ mm}$
2	Loch	$d \leq 35 \text{ mm}$	
3	Loch	$d \leq 52 \text{ mm}$	

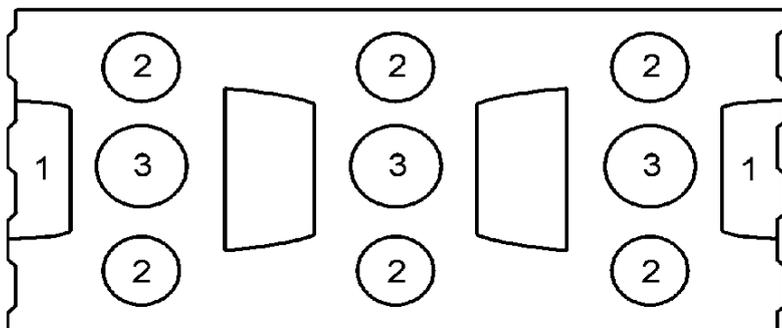
- Gesamtlochanteil (bezogen auf die Lagerfläche) $\leq 40 \%$
- Abstände zwischen den Lochrändern $\geq 7 \text{ mm}$; einzelne abweichende Innenstegdicken $\geq 5 \text{ mm}$
- Außenstegdicken $\geq 10 \text{ mm}$
- Löcher können sich zur Deckelseite hin schwach konisch verjüngen

Mauerwerk aus Kalksand-Plansteinen mit besonderer Lochung

Form und Ausbildung
 Hohlblocksteine (Plansteine)
 248 mm x 175 mm x 238 mm (alternativ: Steinhöhe 248 mm)

Anlage 1

a)



	Beschreibung	Abmessung	Besonderheit
1	UGH	$\leq 85 \times$ $\leq 30 \text{ mm}$	Randabstand der GÖ/UGH $\geq 35 \text{ mm}$ Querstegsummendicke $\geq 160 \text{ mm/m}$
2	Loch	$d \leq 37 \text{ mm}$	
3	Loch	$d \leq 44 \text{ mm}$	
4	GÖ	$\leq 95 \times$ $\leq 60 \text{ mm}$	

- Gesamtlochanteil (bezogen auf die Lagerfläche) $\leq 40 \%$
- Abstände zwischen den Lochrändern $\geq 7 \text{ mm}$; einzelne abweichende Innenstegdicken $\geq 5 \text{ mm}$
- Außenstegdicken $\geq 10 \text{ mm}$
- Löcher können sich zur Deckelseite hin schwach konisch verjüngen

Mauerwerk aus Kalksand-Plansteinen mit besonderer Lochung

Form und Ausbildung
 Hohlblocksteine (Plansteine)
 373 mm x 175 mm x 238 mm (alternativ: Steinhöhe 248 mm)

Anlage 2

Kalksandsteine der Kategorie I für Wände, Stützen und Trennwände aus Mauerwerk				Alternative Kombinationen der deklarierten Länge, Breite und Höhe		
Kalksand-Plansteine 248 x 175 x 248						
Maße	mm	Länge	248	373		
		Breite	175	175		
		Höhe	248	248		
Grenzabmaße		Klasse T3				
Form und Ausbildung		Anlage 1		Anlage 2		
				Alternative deklarierte Druckfestigkeiten		
Mittlere Druckfestigkeit \perp zur Lagerfläche, (am ganzen Stein), Mauersteinkategorie I		N/mm ²	$\geq 18,8$	$\geq 25,0$	$\geq 31,3$	
Normierte Druckfestigkeit \perp zur Lagerfläche, (am ganzen Stein), Mauersteinkategorie I		N/mm ²	*			
Verbundfestigkeit: Festgelegter Wert nach DIN EN 998-2		N/mm ²	0,30			
Brandverhalten		Klasse	A1			
Wasseraufnahme		NPD				
Wasserdampfdiffusionskoeffizient nach DIN EN 1745		NPD				
Frostwiderstand		NPD				
				Alternative deklarierte Wertebereiche der Brutto-Trockenrohddichte		
Rohdichteklasse		1,2		1,4	1,6	
Brutto-Trockenrohddichte (MW) min		kg/m ³	≥ 1010	≥ 1210	≥ 1410	
Brutto-Trockenrohddichte (MW) max		kg/m ³	≤ 1200	≤ 1400	≤ 1600	
* Wert wie vom Hersteller deklariert.						
Mauerwerk aus Kalksand-Plansteinen mit besonderer Lochung				Anlage 3		
Produktbeschreibung der Kalksand-Plansteine für die Vermauerung mit Dünnbettmörtel						

Kalksandsteine der Kategorie I für Wände, Stützen und Trennwände aus Mauerwerk				Alternative Kombinationen der deklarierten Länge, Breite und Höhe		
Kalksand-Plansteine 248 x 175 x 238						
Maße	mm	Länge	248	373		
		Breite	175	175		
		Höhe	238	238		
Grenzabmaße		Klasse T3				
Form und Ausbildung		Anlage 1		Anlage 2		
				Alternative deklarierte Druckfestigkeiten		
Mittlere Druckfestigkeit \perp zur Lagerfläche, (am ganzen Stein), Mauersteinkategorie I		N/mm ²	$\geq 18,8$	$\geq 25,0$	$\geq 31,3$	
Normierte Druckfestigkeit \perp zur Lagerfläche, (am ganzen Stein), Mauersteinkategorie I		N/mm ²	*			
Verbundfestigkeit: Festgelegter Wert nach DIN EN 998-2		N/mm ²	0,15			
Brandverhalten		Klasse	A1			
Wasseraufnahme		NPD				
Wasserdampfdiffusionskoeffizient nach DIN EN 1745		NPD				
Frostwiderstand		NPD				
				Alternative deklarierte Wertebereiche der Brutto-Trockenrohddichte		
Rohdichteklasse		1,2		1,4	1,6	
Brutto-Trockenrohddichte (MW) min		kg/m ³	≥ 1010	≥ 1210	≥ 1410	
Brutto-Trockenrohddichte (MW) max		kg/m ³	≤ 1200	≤ 1400	≤ 1600	
* Wert wie vom Hersteller deklariert.						
Mauerwerk aus Kalksand-Plansteinen mit besonderer Lochung				Anlage 4		
Produktbeschreibung der Kalksand-Plansteine für die Vermauerung mit Normalmauermörtel						

Wesentliches Merkmal	Abschnitt nach DIN EN 998-2	Wert/Kategorie/Klasse
Bezeichnung	-	Dünnbettmörtel nach EN 998-2
Hersteller	-	-
Druckfestigkeit	5.4.1	Kategorie M 10
Verbundfestigkeit	5.4.2	$\geq 0,30 \text{ N/mm}^2$ *
max. Korngröße der Gesteinskörnung	5.5.2	$\leq 1,0 \text{ mm}$
Verarbeitbarkeitszeit	5.2.1	$\geq 4 \text{ h}$
Korrigierbarkeitszeit	5.5.3	$\geq 7 \text{ min}$
Chloridgehalt	5.2.2	$\leq 0,1 \text{ Masse-\%}$ bezogen auf die Trockenmasse des Mörtels
Wasserdampfdurchlässigkeit	5.4.4	$\mu = 15/35$
Trockenrohichte des Festmörtels	5.4.5	$\geq 1300 \text{ kg/m}^3$
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10\text{dry,mat}}$	5.4.6	-
Brandverhalten	5.4.8	Klasse A1
* charakteristische Anfangsscherfestigkeit, nachgewiesen mit Kalksand-Referenzstein nach DIN 20000-412, Abschnitt 4, Tabelle 3		
Mauerwerk aus Kalksand-Plansteinen mit besonderer Lochung		Anlage 5
Produktbeschreibung des Dünnbettmörtels		